

Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales am 25.11.2021, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Bettina Suhren	SPD	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Wiebke Arning	FDP	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Jan Büscher	CDU	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	Vertretung für Herrn Lutz Wedhorn
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Carolin Rulle	CDU	
Herr Wilfried Schmitz	FAMILIE	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Herrn Erwin Borgelt
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Gäste		
Frau Ulrike Feldkötter-Muschner	Bereichsleitung IBP	
Frau Johanna Hertzner	Schülerin Liebfrauenschule	
Frau Viktoria Karns	Schülerin Liebfrauenschule	
Frau Christiane Pennekamp	Lehrerin Liebfrauenschule	
Herr Ansgar Plasmann	Schulleiter Liebfrauenschule	
Frau Susanne Tamm	Quartiermanagerin IBP	
Verwaltung		
Herr Theo Witte	FBL 50	
Frau Ute Baukelmann	FB 50	
Herr Andreas Kolm	FB 50	
Frau Christiane Leifkes	FB 50	

Schriftführung: Frau Christiane Leifkes

Frau Bettina Suhren eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:55 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Vorstellung der Ergebnisse der Sozialraumanalyse der Coesfelder Innenstadt 2021
Vorlage: 373/2021
- 3 Antrag der Fraktion Familie: Beschilderung einer Bank auf dem Marktplatz als
"Klönbank"
Vorlage: 374/2021
- 4 Bericht über die Änderung des FLÜAG und die damit verbundenen finanziellen
Auswirkungen
Vorlage: 377/2021
- 5 Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Teilbudget Soziales
Vorlage: 372/2021
- 6 Haushalt 2022: Budget 50 (Teilbereich Soziales)
Vorlage: 369/2021
- 7 Vorzeitige Verlängerung des Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz über die
soziale Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld
Vorlage: 376/2021
- 8 Mündlicher Bericht über die aktuelle Corona-Lage
- 9 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Frau Suhren berichtet, dass sie am Donnerstag, den 09.12.2021 um 15.30 Uhr gemeinsam mit Frau Eliza Diekmann und einem Mitglied der Verwaltung die Wohnstätte Maria-Droste besuchen wird.

Die Wohnstätte hat sich als Geschenk für den Außenbereich neue Blumenkübel mit Bepflanzung und ein gemeinsames „Essen gehen“ mit den Bewohner:innen gewünscht.

Herr Witte gibt die neun Termine für die Ausschusssitzungen des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales in 2020 bekannt. Diese werden in den nächsten Tagen verbindlich in den Sitzungskalender eingestellt.

Dienstag, 01.02.2022

Donnerstag, 10.03.2022

Dienstag, 31.05.2022

Donnerstag, 29.09.2022

Donnerstag, 24.11.2022

Herr Witte erläutert die aktuelle Situation in den städtischen Obdachlosenunterkünften und die aktuellen Fallzahlen aus dem Jobcenter. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt (Seite 1- 7).

Nach Rücksprache mit der Di-Lei-Hei wird der Seniorenkarneval coronabedingt auch in 2022 nicht stattfinden.

Haushaltsmittel werden dadurch nicht eingespart.

Es gibt Überlegungen, eine Ersatzveranstaltung im Sommer z.B ein Sommerfest durchzuführen.

TOP 2	Vorstellung der Ergebnisse der Sozialraumanalyse der Coesfelder Innenstadt 2021 Vorlage: 373/2021
-------	--

Vorlage: 373/2021

Herr Ansgar Plaßmann, Direktor der Liebfrauenschule Coesfeld stellt das Kooperationsprojekt „Begegnung im Zentrum – Zusammen im Quartier“ vor, das in Kooperation mit der IBP durchgeführt wird. Frau Ulrike Feldkötter-Muschner von der IBP stellt die Aufgaben des IBP und die Zusammenarbeit mit der Liebfrauenschule im Projekt vor. Die Ergebnisse der Sozialraumanalyse der Coesfelder Innenstadt rund um die Kuchenstraße (ausgewähltes Quartier der Sozialraumanalyse) wird vorgestellt von Frau Susanne Tamm, Quartiersmanagerin IBP und 2 Schülerinnen der Liebfrauenschule, Frau Johanna Hertzner und Frau Viktoria Karns.

Frau Tamm und die Schülerinnen stellen die Ergebnisse der Sozialraumanalyse vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. (Seite 1-22)

Frau Tamm erläutert, die Befragung sei von Schüler:innen persönlich mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt worden. Das Team hat sich bewusst gegen eine digitale Befragung entschieden. Der Empfang der Schüler:innen durch die Bewohner:innen sei stets freundlich und herzlich gewesen.

Die Rücklaufquote der Fragebögen liegt durch die persönliche Befragung bei fast 100%, dies ist weitaus mehr als erwartet werden konnte.

Herr Öhmann fragt, zu welchen Zeiten die Befragung durchgeführt worden sei. Frau Tamm antwortet, dieses sei an verschiedenen Tagen in der Zeit von 8.00 – 17.00 Uhr erfolgt.

Im Anschluss berichten zwei Schülerinnen der Liebfrauenschule, Frau Viktoria Karns und Frau Johanna Hertzler, über ihre Erfahrungen. Sie stellen das Projekt BLIKK (Bewältigung-Lernverhalten-Intelligenz-Kompetenz-Kommunikation“ vor.

Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

In der Vergangenheit wurden im Rahmen des Projektes 2 Treffen mit verschiedenen Inhalten angeboten. Am Donnerstag, 25.11. hat ein 3. Treffen „Gesellschaftsspiele“ im Schlosspark stattgefunden. Frau Hertzler und Karns erwähnen des Öfteren, dass die Menschen im Quartier offen sind für Gespräche und sich mit Themen befassen, mit denen jeder etwas anfangen kann.

Herr Büscher fragt, ob die Menschen in Nachbarschaften organisiert sind wie z. B. in der Nachbarschaft „Am Hohen Feld“.

Frau Tamm sagt, das Quartier ist bunt gemischt, es handelt sich um ein junges Viertel, viele Menschen sind neu hinzugezogen. Eine organisierte Nachbarschaft wie in anderen Bereichen gibt es hier nicht.

Herr Musholt regt an, 1x jährlich einen festen Nachmittags- oder Abendtermin anzubieten.

Frau Pennekamp, Lehrerin der Liebfrauenschule nimmt die Idee mit und stellt sie im Kollegium vor.

Herr Witte sieht eine Bürgerbeteiligung und direkte Ansprache als positiv.

Er sagt, es gibt auch ein Projekt der Caritas „Sozialraum im Quartier“. Dieses wird in eine der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Der Bericht der Liebfrauenschule gemeinsam mit der IBP wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3	Antrag der Fraktion Familie: Beschilderung einer Bank auf dem Marktplatz als "Klönbank" Vorlage: 374/2021
-------	--

Vorlage: 374/2021

Herr Schmitz stellt die „Klönbank (plattdeutsch = plaudern) vor. Er und seine Partei wünschen sich eine Sitzbank auf dem Marktplatz direkt neben der Figur der Tänzerin vor der Eisdielen.

Herr Kestermann spricht sich seitens der CDU für die Bank aus und sagt, seine Partei folge dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Frau Walfort gibt zu bedenken, dass ausländische Mitbürger:innen nichts mit dem Wort „Klön-“, anfangen können. Wenn auf dem Schild nur „Klönbank“ vermerkt sei, stimme sie dem nicht zu.

Herr Sokol regt an, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Abstimmungsergebnis Beschluss 1	1	10	3
Abstimmungsergebnis Beschluss 2	6	7	1
Abstimmungsergebnis Beschluss 3	13	0	1

TOP 4	Bericht über die Änderung des FLÜAG und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen Vorlage: 377/2021
-------	--

Vorlage: 377/2021

Herr Kolm erläutert die aktuellen Zuweisungszahlen.

Die Zahl der Zuweisungen steigt aktuell wieder an. Lt. Herr Kolm ist die Stadt weiterhin in der Aufnahmepflicht. Die Auslastung der Flüchtlingsunterkünfte ist im Blick zu halten, es liegen momentan freie Kapazitäten vor.

Er informiert über die Änderungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FLÜAG) und deren finanziellen Auswirkungen für die Stadt Coesfeld. Die monatliche Kostenpauschale für die Flüchtlinge erhöht sich.

Das Land wird sich stärker an den Kosten für Geduldete beteiligen. Die Stadt erhält für die Jahre 2021 – 2024 Ausgleichzahlungen für Bestandsgeduldete, eine Verbesserung für das Sozialbudget.

Herr Schmitz fragt nach den Ausführungen des Herrn Kolm, ob die Stadt so mit dem Geld auskomme.

Es handelt sich lt. Herrn Witte nicht um einen Geldregen, der neue Handlungsspielräume eröffnet. Das Land kommt nach jahreslanger Diskussion seinen Verpflichtungen nach.

Herr Schmitz erkundigt sich nach dem Impfstatus in den Unterkünften. Herr Kolm antwortet, Stand Juli 2021 lag der Impfstatus bei den Obdachlosen bei 95% und in den Flüchtlingsunterkünften bei 35%. Aktuell liegen keine konkreten Zahlen vor.

Herr Kestermann fragt nach den Aufgaben der ZAB, der Zentralen Ausländerbehörde. Herr Kolm beantwortet diese Frage mit dem Hinweis, diese Behörde führe Flüchtlinge zurück.

Herr Witte weist darauf hin, dass es sich um eine Aufgabe der Bezirksregierung Münster handelt, die durch den Kreis ausgeführt wird.

TOP 5 Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Teilbudget Soziales
Vorlage: 372/2021

Vorlage: 372/2021

Herr Witte erläutert das Budget 50 – Teilbereich Soziales – mit Hilfe einer Präsentation.
Diese ist dem Protokoll beigelegt. (Seite 1 – 3).

TOP 6 Haushalt 2022: Budget 50 (Teilbereich Soziales)
Vorlage: 369/2021

Vorlage: 369/2021

Herr Witte erläutert den Haushalt 2020/ Budget 60/Teilbereich Soziales mit Hilfe einer Präsentation. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	6	0	8

TOP 7 Vorzeitige Verlängerung des Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz über die soziale Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld
Vorlage: 376/2021

Vorlage: 376/2021

Herr Kämmerling fragt, ob der Umfang von 3 Vollzeitstellen für die Sozialbetreuung ausreichend sei. Herr Witte erläutert, dass dies aktuell der Fall sei. Wenn sich die Notwendigkeit ergibt, wird der Stellenanteil angepasst.

Dem Vorschlag der Verwaltung, den Vertrag zwischen der Stadt Coesfeld und dem DRK Kreisverband über die Wahrnehmung der sozialen Betreuung der Flüchtlinge vorzeitig bis zum 31.12.2023 zu verlängern, wird einstimmig gefolgt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 8 Mündlicher Bericht über die aktuelle Corona-Lage

Herr Witte erläutert die aktuelle Situation mit Hilfe einer Präsentation. Diese ist dem Protokoll beigelegt. (Seite 1 – 10).

Herr Musholt fragt, ob Corona Hotspots bekannt seien, was Herr Witte verneint. Die Gemeinschaftsunterkünfte sind keine Hotspots.

TOP 9	Anfragen
-------	----------

Herr Böyer äußert den Wunsch, in Zukunft die Flüchtlingsunterkunft in Harle zu besuchen.

Herr Witte gibt diesen Wunsch in einem Übergabegespräch in der nächsten Woche an den zukünftigen 1. Beigeordneten, Herrn Thies, weiter.

Frau Suhren dankt dem scheidenden Fachbereichsleiter, Herrn Theo Witte, für seine geleistete Arbeit und übergibt im Namen des Ausschusses ein Präsent.

Bettina Suhren
Ausschussvorsitzende

Christiane Leifkes
Schriftführerin